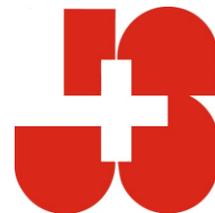
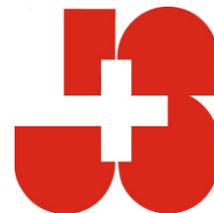


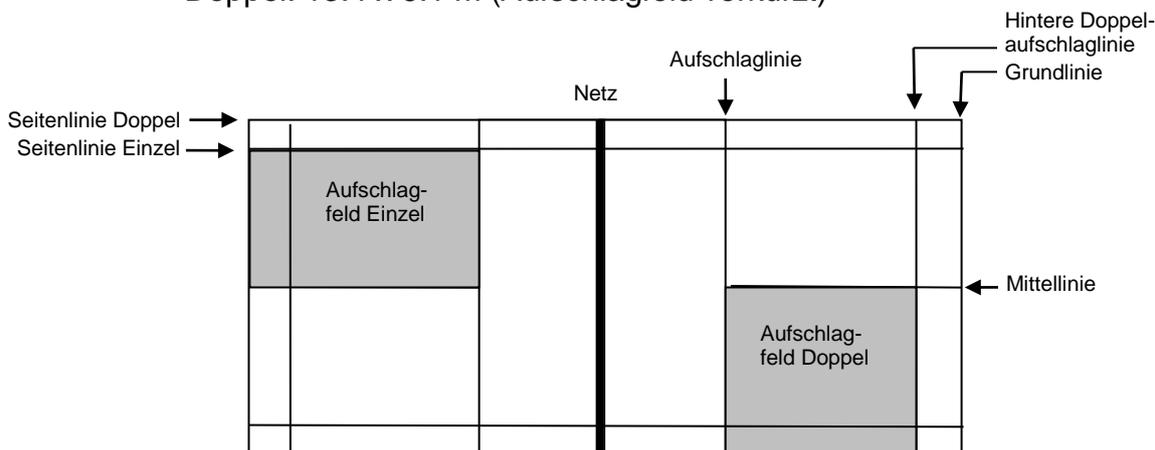
BADMINTON SPIELREGELN



BADMINTON SPIELREGELN



Feldmasse Einzel: 13.4 x 5.18 m (Linien gehören zum Spielfeld)
Doppel: 13.4 x 6.1 m (Aufschlagfeld verkürzt)



Netzhöhe Spielfeldrand **1.55 m** / Spielfeldmitte 1.524 m

Shuttles **Plastikshuttles:** Die Farbmarkierungen geben Auskunft über die Ballgeschwindigkeit: rot = schnell, **blau = normal**, grün = langsam
Fast alle offiziellen Wettkämpfe werden mit **Federshuttles** bestritten.

Schläger Länge max. 68.0 cm, Breite max. 23.0 cm / Bespannung max. 28.0 x 22.0 cm

Disziplinen Damen-/Herreneinzel, Damen-/Herrendoppel und Mixeddoppel

Los Vor Spielbeginn mittels Shuttle (Kork zeigt Gewinnerseite an) oder Münze. Gewinnerseite wählt zwischen Aufschlag, Abnahme und Feldseite. Verliererseite kann zwischen den verbleibenden Möglichkeiten wählen.

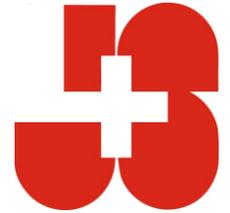
Zählweise **Rallypoint:** Es wird für jeden Ballwechsel ein Punkt vergeben.
Seit Saison 2006/07: **3 x 21**. Zwei Gewinnsätze à 21 Punkte, wobei am Satzende ein **Vorsprung von mindestens zwei Punkten** erreicht sein muss.
Falls 21:20 steht, wird solange weitergespielt, bis eine Partei zwei Punkte Vorsprung hat - **maximal** allerdings **bis 30 Punkte**. Bei 29:29 führt der nächste Punkt zum Satzgewinn.

Pausen Erreicht in einem Satz die führende Partei 11 Punkte, so gibt es eine Pause von 1 Min. Zwischen zwei Sätzen gibt es eine Pause von jeweils 2 Min.

Coaching Coachen ist sowohl während den Pausen als auch zwischen den Ballwechseln erlaubt.

BADMINTON

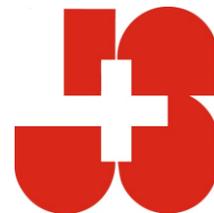
SPIELREGELN



- Seitenwechsel** **Satzgewinn** bedeutet **Aufschlagrecht** im folgenden Satz. Nach jedem Satz Seitenwechsel. Im Entscheidungssatz Seitenwechsel bei 11 Punkten.
- Aufschlag**
- Beginn mit erster Vorwärtsbewegung des Schlägerkopfes
 - Bewegung darf nicht unterbrochen werden, keine Täuschungen
 - Service erfolgt diagonal. Aufschläger/in und Abnehmer/in stehen innerhalb der diagonal gegenüberliegenden Aufschlagsektoren.
 - Der gesamte Federball im Moment des Treffpunkts unterhalb der Taille (~tiefster Punkt der untersten Rippe) der aufschlagenden Person
 - Beide Füße von Aufschläger/in und Rückschläger/in müssen den Boden innerhalb des Aufschlagsektors so lange berühren, bis der Service ausgeführt ist (d.h. bis zum Treffpunkt des Shuttles)
 - Beim Treffpunkt muss der Schlägerschaft abwärts gerichtet sein
 - Netzberührung des Shuttles ist weder Fehler noch Wiederholung
- Einzel* Von welcher Feldhälfte aufgeschlagen wird, richtet sich nach dem eigenen Punktestand: **Bei gerader eigener Punktzahl Service von rechts, bei ungerader eigener Punktzahl von links**
- Doppel* Gewinnt die aufschlagende Partei den Ballwechsel, so schlägt Aufschläger/in weiter auf und wechselt dazu in das andere Aufschlagfeld. Aufschlag erfolgt auf Partner/in des vorhergehenden Rückschlägers.
- Gewinnt die rückschlagende Partei den Ballwechsel, so erhält sie Punkt und Aufschlagrecht. Die Positionen werden weder auf der Verlierer- noch auf der Gewinnerseite gewechselt.
- Die Spieler/innen wechseln ihre Aufschlagfelder nur, wenn sie nach eigenem Aufschlag einen Punkt erzielt haben. In allen anderen Fällen, verbleiben die Spieler/innen in den Aufschlagfeldern, die sie beim vorangegangenen Ballwechsel innehatten.
- Wer nach einem Aufschlagwechsel von den beiden Partnern aufschlagen muss, richtet sich nach dem eigenen Punktestand:
- Gerade Punktezahl → Es schlägt jene Person auf, die aufgrund des Spielverlaufs im rechten Aufschlagfeld steht.
- Ungerade Punktezahl → Es schlägt jene Person auf, die aufgrund des Spielverlaufs im linken Aufschlagfeld steht.
- Simulationsprogramm zur Anwendung der Rallypoint-Zählweise im Doppel:
<http://www.ott-ase.de/badminton/RallyPoint.exe>

BADMINTON

SPIELREGELN



- Fehler**
- Shuttle fällt ausserhalb des Spielfelds und der Begrenzungslinien zu Boden (Ausnahme: Shuttle wird vorher von der rückspielenden Person berührt)
 - Unkorrekt ausgeführter Service
 - Shuttle überquert das Netz nicht
 - Shuttle bleibt auf der Feldseite, wo er zuletzt geschlagen wurde, im Netz hängen
 - Shuttle wird mit Körper (inkl. Haare) oder Kleidungsstück berührt
 - Netz wird mit Schläger/Körper berührt, bevor Fehler (z.B. Shuttle auf dem Boden) passiert
 - Shuttle wird beim Service durch Partner/in des Rückschlägers zurückgeschlagen
 - Shuttle wird zweimal hintereinander von derselben Person oder – im Doppel – nacheinander von Spieler/in und Partner/in geschlagen
- Wiederholungen**
- Aufschläger/in schlägt auf, bevor Rückschläger/in bereit ist
 - Shuttle fällt während dem Spiel auseinander und die Basis (Kork) löst sich gänzlich vom Rest des Balls
 - Shuttle bleibt im Spiel auf der Netzkantente hängen oder verfängt sich nach dem Überqueren des Netzes darin
 - Ein unvorhergesehenes oder unbeabsichtigtes Ereignis geschieht (z.B. vom Spiel auf dem benachbarten Badmintonfeld fliegt der Shuttle aufs eigene Feld)
- Schiedsrichter** Badminton wird **weitgehend ohne Schiedsrichter/innen** gespielt (auch Turniere und IC-Meisterschaft). Spieler/innen sollen lernen, gegnerische Aussagen (z.B. „in“ oder „out“) zu akzeptieren oder bei Uneinigkeit entsprechenden Ballwechsel zu wiederholen.
- Hallenhöhe** Bei Turnhallen mit einer Höhe von 5.5-7 m gilt: Aufschläge, welche die Decke oder herabhängende Geräte berühren, werden wiederholt. Während des Spiels ist die Deckenberührung als Fehler, die Berührung der Geräte als Wiederholung zu werten. Höhere Hallen sind unbeschränkt spielbar.
- Regeländerungen** Die aktuellen offiziellen Regeln sind im Internet einsehbar www.swiss-badminton.ch → Über uns → Schiedsrichtervereinigung